trafo e.V.

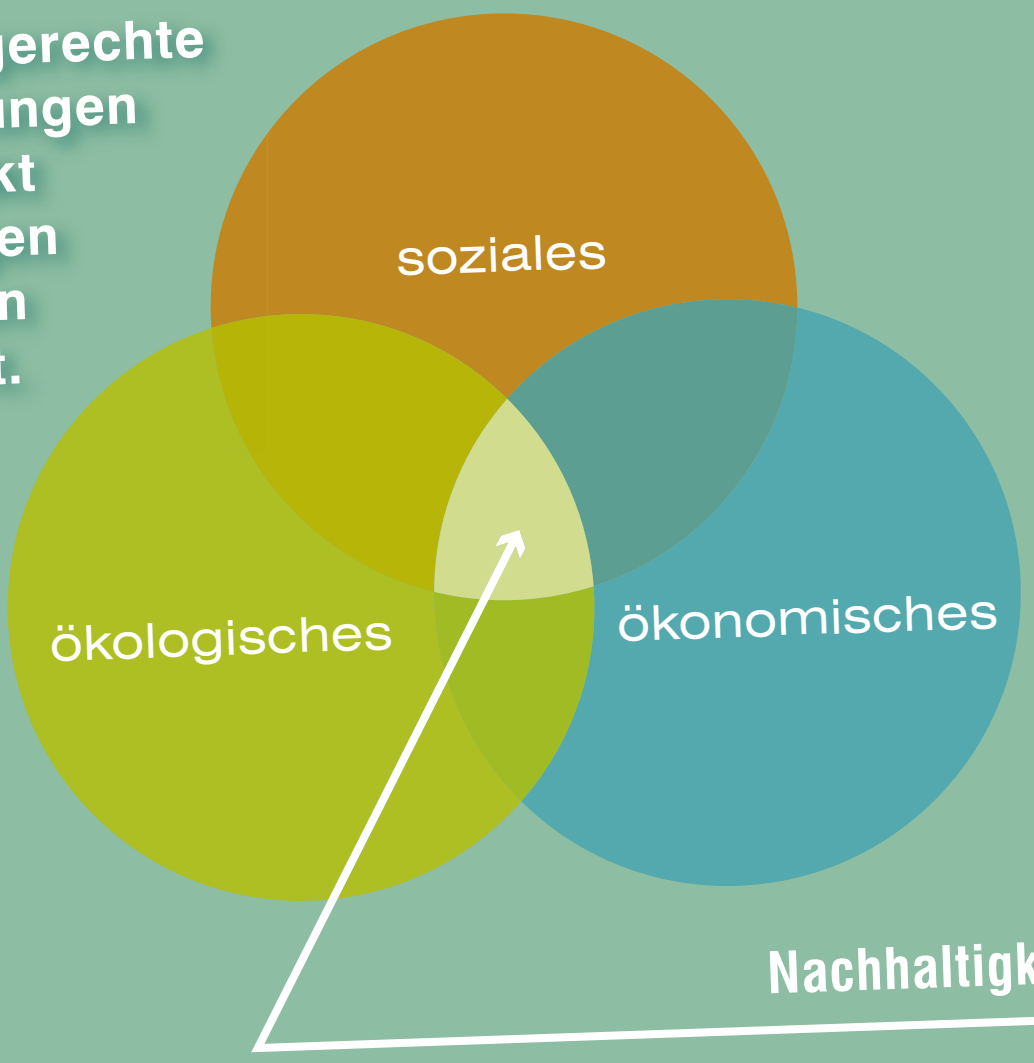
Nachhaltigkeit in der Praxis

Tipps und Infos

Erzieher:innen
und Sozialassistent:innen

Was ist nachhaltig?

Eine Entscheidung, die gerechte und faire Lebensbedingungen Anderer nicht einschränkt und die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen nicht negativ beeinflusst.



Darum ist Nachhaltigkeit in meiner Lehre wichtig

Zukunftsfähig gestalten und handeln:

am Arbeitsplatz und im Privatleben ist eine zentrale Aufgabe des Menschen in der Gesellschaft.

Vorbilder:

Pädagog:innen sind immer auch Multiplikator:innen.

Darum ist Nachhaltigkeit in meiner Lehre wichtig

Ganzheitliche Lernorte:

Menschen werden durch verschiedene Methoden mit verschiedenen Perspektiven in Kontakt gebracht werden.

Werte / Normen / Identität:

spielen eine immer größere Rolle für junge Menschen im Privatleben und bei der Berufswahl.

Außendarstellung:

wird für Einrichtungen, Unternehmen und Firmen wichtiger (Kontakt mit Kunden, Klienten, Partnern und staatlichen Stellen).

Politische Verordnungen:

Nachhaltigkeitsberichte, Lieferkettengesetze und Beschaffungskriterien (nicht nur der Preis ist bei Einkauf wichtig) werden verpflichtend.

Standards:

verbindliche Richtlinien im Bereich sozialer und ökologischer Arbeitsweisen.

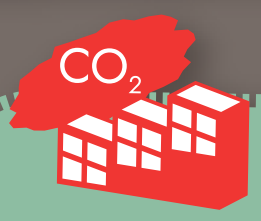
So vielfältig ist Nachhaltigkeit

Einkauf

Wo kommen die Rohstoffe, Nahrungsmittel, Werkzeuge, Materialien her, die wir verbrauchen?

Unter welchen Bedingungen werden sie produziert?

Produktion



Wie viel CO2 wird am Arbeitsplatz verursacht?

Ressourcen

Welche Materialien und Rohstoffe nutzen wir jeden Tag?

Wie sieht deren CO2-Bilanz aus?

Wie können wir sie am effizientesten einsetzen?

Weiternutzung

Wie können Bestandteile, Abfälle, Verschnitte etc. in anderen Zusammenhängen genutzt werden (Re- und Upcycling)?

Zeit

Wie lassen sich Arbeitsprozesse effektiver gestalten?

Wer muss an welchen Stellen einbezogen werden?

Team

Wie wird miteinander kommuniziert?

Wie vermeidet man Burnout, Frustration, Ausgrenzung?

So vielfältig ist Nachhaltigkeit

Verantwortung

Welche Verantwortung hat man als Mitarbeiter:in / als Teamleiter:in, als Einrichtung gegenüberder globalen Gesellschaft und den nächsten Generationen?

Gewinn

Wie wird die Effektivität am Arbeitsplatz gesteigert?

Wie stellt man die langfristige Existenz sicher?

Welche Möglichkeiten zur Profilbildung (Alleinstellungsmerkmal) gibt es?

Image

Wie wird man von Klienten, Kunden, Partnern, Förderern, staatlichen Stellen wahrgenommen?

Welche Faktoren spielen eine Rolle?

Diversität

Wie werden alle Perspektiven gehört?

Wie kann man Diversität nutzen?

Kooperation

Welche Formen der Kooperation mit lokalen Partnern, Vereinen, Verbänden, wirtschaftlichen und staatlichen Akteuren gibt es?

Das kann ich an meinem Arbeitsplatz tun

Folgende Kompetenzen sind für Pädagog:innen wichtig:

- **erkennen ihre Möglichkeiten am Arbeitsplatz nachhaltig zu handeln und zu wirtschaften;**
- **verstehen die Bedeutung, verschiedene Weltanschauungen, Orientierungen und Perspektiven zu würdigen;**

Was bedeutet das konkret:

- **Ich schaue auf meinen Arbeitsplatz und überlege, welche Möglichkeiten es gibt, nachhaltiger zu werden – und welche Herausforderungen das mit sich bringt. Wo kaufen wir Materialien? Haben wir Ökostrom? Nutzen wir unsere Flächen effizient? Wie viel Müll produzieren wir und was können wir wiederverwerten? Jeder Schritt zählt.**
- **Ich spreche mit allen Leuten meines Teams und nehme ihre Perspektiven ernst. Was gefällt ihnen hier? Was stört sie? Was wünschen sie sich in Bezug auf Umwelt und Führung der Einrichtung? Wie können wir besser (zusammen)arbeiten? Reger Austausch und sich gegenseitig Wahrnehmen macht deinen Arbeitsplatz attraktiver.**

Das kann ich an meinem Arbeitsplatz tun

Folgende Kompetenzen sind für Pädagog:innen wichtig:

- **reflektieren ihr Potenzial, bei der Planung, beim Einkauf und bei der Durchführung von Bildungsangeboten nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen;**

- **unterstützen ihre Klienten bei Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen und erkennen dabei ihr multiplikatorisches Potenzial.**

Was bedeutet das konkret:

- **Ich versuche, anderen Menschen Aspekte der Globalisierung und Nachhaltigkeit im Alltag zu vermitteln –zielgruppengerecht und ohne erhobenen Zeigefinger. Auf welche Siegel können wir beim Einkauf achten? Bilden wir bei der Darstellung von Personen Diversität ab? Berücksichtigen wir Feiertage bei der Planung von Projekten?**

- **Ich eröffne anderen Menschen (egal ob meinem Team, Klienten oder Personen aus meinem privaten Umfeld) Räume und Möglichkeiten, nachhaltig zu handeln. Lebe ich Nachhaltigkeit vor? Rede ich mit anderen darüber und ermögliche einen Austausch? Bin ich bereit, dazuzulernen, Neues auszuprobieren und in meinen Arbeitsalltag zu integrieren?**

Wie kann so etwas konkret in einer Methode aussehen?

Beispiel 1: für Personen ab 13 Jahren

Film Agraprofit anschauen!

Diskussionsfragen

- Habt ihr etwas Neues erfahren? Was war neu? Was euch schon bekannt?
- Worauf achtet ihr bei euer Kaufentscheidung? Wovon hängt die Kaufentscheidung ab? Welche unterschiedlichen Meinungen gibt es in der Gruppe?
- Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wer muss handeln (Politik, Staatengemeinschaft, Unternehmen, Verbraucher, Einzelhandel etc.)?
- Lässt sich dieses Beispiel auf andere Marktbereiche übertragen (z.B. IT-Bereich, Automobilindustrie)?

Beispiel 2: Für Kinder und Jugendliche bis 21 Jahren

Superbücher anschauen

Auswertungsfragen

- Was lernt ihr über die Personen in den Büchern? (Wie sehen sie aus, was machen sie?)
- Wie werden Frauen und Männer, Jungs und Mädchen dargestellt? (Was machen sie, was sagen sie?)
- Wie sieht der Ort aus, an dem sie leben?
- Was unterscheidet euch voneinander?
- Kannst du dir vorstellen, an dem Ort zu leben, an dem der/die Protagonist:in wohnt?

Angebote von Trafo

Trafo führt verschiedene Angebote im Bereich Demokratieförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durch.

Die Projekttage zwischen 4 und 8 Stunden sind prozess- und erlebnisorientiert.

Im Vordergrund stehen Sensibilisierung, Austausch, Perspektivübernahme durch Planspiele, Wissensvermittlung im Bereich Arbeitsplatz und Alltag sowie Vorstellung von Materialien und Methoden.

Weiterbildungsangebote für Ezieher:innen und Berufspädagog:innen.

Ausbildungsangebote im Bereich Berufspädagog:innen, Erzieher:innen und Sozialassistent:innen.

Beratungs- und Informationsangebote für Einrichtungen im Bereich KITA und Jugendhilfe.

Weitere Links

UNESCO – Weltaktionsprogramm Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Die Position des BIBB zum Thema Nachhaltigkeit

Portal zu Methoden des Globalen Lernens

Ideen für die KITA

Ideen für die offene Jugendarbeit

Nachhaltige Beschaffung

Siegel-App für den Einkauf

Klarheit über Siegel

trafo e.V.

Wer wir sind

- „Trafo – Nachhaltigkeit in Bildung e.V.“ ist ein gemeinnütziger Leipziger Verein, der seit 2018 Bildungsarbeit (zum Thema Nachhaltigkeit) in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg leistet.

Was wir wollen

- Unser Ziel ist, dass die globale Gesellschaft zukunftsfähig und nachhaltig agiert. Was wir dazu beitragen: Weiterbildungen und Austausch zu Themen rund um Umwelt, Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Angebote, die vielfältigen Perspektiven und Handlungsoptionen der Nachhaltigkeit zu entdecken.

Wie wir arbeiten

- Der Verein ist sowohl parteipolitisch als auch konfessionell ungebunden. Wir treten für Gleichberechtigung und die Menschenrechte ein und positionieren uns klar gegen jegliche Form von Menschenfeindlichkeit, wie z.B. Homophobie, Fremdenfeindlichkeit oder Rassismus. Auf dieser Basis achten wir auf unsere Sprache und arbeiten gendersensibel. Im Alltag und bei der Arbeit schonen wir unsere und die Ressourcen unserer Umwelt.
- Der Verein wird durch Fördermittel aus staatlicher Hand (Bund und Land) sowie durch private Stiftungen und Spender:innen finanziert.

Weitere Informationen unter:

www.trafo-leipzig.de
bne@trafo-leipzig.de

stiftung nord-süd brücken

BMZ Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein trafo e.V. verantwortlich;
die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global
oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage
des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

SACHSEN